

Geschäftszeit

ADFC Dresden e.V. • Bischofsweg 38 • 01099 Dresden •

Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden
Radverkehrsverantwortliche Nora Ludwig
Freiberger Straße 39

01067 Dresden

Querung Glacisstraße – Alaunstraße

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
14gse006

5. März 2014

Sehr geehrte Frau Ludwig,

die Planungen zu einer Radverkehrsquerung von der Glacisstraße zur Alaunstraße begrüßen wir. Eine Radverkehrsverbindung zwischen der Albertbrücke mit ca. 10.000 Radfahrern täglich und der Alaunstraße, auf der eine der bedeutendsten Radrouten verläuft, halten wir für sehr sinnvoll. Schon jetzt ist der Bedarf für eine solche Querung deutlich erkennbar, obwohl sie in den bisherigen Strukturen nicht vorgesehen ist.

Wir haben im ADFC lange darüber beraten, wie an dieser Stelle mit überschaubarem Aufwand eine gute Lösung für den Radverkehr gefunden werden kann. Es ergeben sich aus unserer Sicht **vier** verschiedene Aspekte, die bei der Radverkehrsquerung an dieser Stelle in Betracht gezogen werden sollten:

Sicherheit für aus Norden kommende Radfahrer

Für Radfahrer, die aus der Alaunstraße Richtung Glacisstraße unterwegs sind, ist aufgrund der vorherrschenden Sichtverhältnisse nicht abschätzbar, ob Autos aus der Bautzener Straße in die Alaunstraße einbiegen. Nicht selten biegen Kfz mit relativ hoher Geschwindigkeit in die Alaunstraße ein.

Wir empfehlen deshalb, dass der Einfahrtsbereich in die Alaunstraße als Gehwegüberfahrt mit verringerten Einfahrbreiten gestaltet wird, damit sich die Sichtverhältnisse verbessern und die Geschwindigkeit abbiegender Kfz verringert wird (siehe Skizze).

Aufstellfläche für den von Norden kommenden Radverkehr

Um Konflikte mit entgegenkommenden Radfahrern und Fußgängern an der Ecke Bautzner/Alaunstraße zu vermeiden, halten wir es für sinnvoll, die Fahrbahn im Bereich der Bäckerei auf eine Fahrspur zugunsten des Gehwegs zu verschmälern. Ist das nicht möglich, sollte die Fahrbahn jedenfalls um ca. 1,5 m zugunsten des Gehwegs verschmälert werden (2 Pkw können nebeneinander fahren, siehe Skizze).

Dadurch verkürzt sich nebenbei auch die Strecke, die Radfahrer und Fußgänger beim Queren der Fahrbahnen an dieser Stelle zurücklegen müssen. Die dadurch vereinfachte Möglichkeit, die Bautzner Straße zu queren, kommt auch Menschen mit Behinderung und Eltern mit Kindern zugute.

Bankverbindung

LKG Sachsen ZN KD Bank
BLZ 350 601 90
Konto 16 24780 015

Steuernummer

202/140/17726

Einfädelerung des Radverkehrs aus der Glacisstraße

Die Wegeführung der Furt über die Bautzner Straße und die geplante Vergrößerung der Verkehrsinsel südlich der Straßenbahngleise halten wir im Grunde genommen für genau richtig.

Lediglich am südlichen Beginn der Planung schlagen wir ein etwas geändertes Detail vor. Für den von Süden kommenden Radverkehr ist in der uns vorliegenden Planung die Einfädelerung über die Furt mittels eines Schutzstreifens vorgesehen. Dieser beginnt am rechten Fahrbahnrand der Glacisstraße und schwenkt dann relativ unvermittelt quer über die Fahrbahn zur Furt. Bei dieser Wegführung ist für Autofahrer nicht leicht erkennbar, ob ein vor ihnen befindlicher Radfahrer rechts in die Bautzner Straße einbiegen will oder in Richtung der Furt unterwegs ist. Vielmehr erwecken Radfahrer Richtung Alaunstraße, die auf dem Schutzstreifen fahren müssen den Eindruck, sie würden doch rechts abbiegen wollen. Entsprechende Missverständnisse zwischen den Verkehrsteilnehmern sollten schon von planerischer Seite vermieden werden.

Deshalb empfehlen wir, die Radfahrerturt Richtung Norden auf der Glacisstraße in der Mitte der Fahrbahn zu beginnen, sodass derartige Missverständnisse und entsprechende gefährliche Überholmanöver unwahrscheinlicher sind.

Verzicht auf eine separate Signalisierung

Zur Akzeptanz einer Verkehrsanlage trägt die einfache Nutzbarkeit bei. Die im Plan vorgesehene Lichtsignalanlage führt durch die eingeplanten Räumzeiten zu zusätzlichen Zeitverlusten sowohl für Radfahrer als auch für den motorisierten Verkehr. Durch den weniger flüssigen Verkehrsablauf sinkt die Akzeptanz der Querung insbesondere außerhalb der Hauptverkehrszeiten. In diesem Zusammenhang bitten Sie, auch bei zukünftigen Planungen von vornherein auf Anforderungstaster für den Radverkehr zu verzichten. An dieser Stelle empfehlen wir jedoch, auf eine gesonderte Signalisierung der Furt zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen,

Nicole Matthies

Anhang: Skizze zur ADFC-Stellungnahme

Anhang: Skizze

